

## **Festivalleitung für das Projekt 48 STUNDEN NEUKÖLLN in Teilzeit (30 Wochenstunden) gesucht**

Das Kulturnetzwerk Neukölln e.V. sucht zum 01.01.2022 eine Festivalleitung für das Kunstfestival 48 STUNDEN NEUKÖLLN.

Das Festival 48 STUNDEN NEUKÖLLN verwandelt den Bezirk einmal im Jahr in ein künstlerisches Experimentierfeld. Es ist ein Forum für künstlerische Projekte aller Sparten der Berliner Kunstszene und hat sich seit der Gründung 1999 als Berlins größtes freies Kunstfestival etabliert. Das Festival basiert auf der gemeinsamen Initiative und Teilhabe von Künstler\*innen, Besucher\*innen und Anwohnerschaft. Diese sind eine wichtige Grundlage für den Erfolg der Gesamtveranstaltung. Neukölln als Festivalstandort zeichnet sich durch besondere Charakteristiken aus. In und für Neukölln entstehen Kunstprojekte, die ihre Inspiration aus den lokalen Lebensrealitäten, der vorhandenen Diversität und der besonderen Demografie beziehen. Die Dichte an nicht-kommerziellen und experimentierfreudigen Projekträumen, Initiativen und Galerien bildet den Grundstein für das jährliche Festivalprogramm. Damit gibt es hier auch im Vergleich zu anderen Berliner Stadtteilen ein großes Potenzial, die urbanen Räume zu öffnen und künstlerisch zu bespielen

### **Aufgabengebiete:**

- Inhaltliche und organisationstechnische Betreuung eines Festivalformats
- Ablaufkoordination, Organisation und Durchführung der aktuellen Festivalausgabe
- Netzwerkarbeit, Unterstützung und fachlich-inhaltliche Beratung der Künstler\*innen
- Mitwirkung bei allgemeinen organisatorischen Aufgaben wie z.B. Koordinierung und Betreuung des Festivalteams, Beantwortung von Anfragen, Aktualisierung und Pflege von Datenbanken
- Vernetzungsarbeit mit lokalen Akteur\*innen, Locations und Aufbau neuer Kooperationen
- Kuratierung und Kommunikation künstlerischer Prozesse (Konzeption, Durchführung, Begleitung)
- Konzeptentwicklung neuer Festivalformate
- Kommunikation mit dem Zuwendungsgebenden und den Kooperationspartner\*innen
- Erstellen von Drittmittelanträgen sowie Beantragung von Drittmitteln und Sponsorengeldern
- Kommunikation und externe Projektdarstellung auf Deutsch und Englisch (Newsletter, Social Media Kanäle, Programmhefte und Broschüren)
- Erstellung von Sachberichten, Dokumentationen und Konzepttexten

### **Voraussetzungen:**

- mehrjährige Berufserfahrung im eigenverantwortlichen Planen und Umsetzen von Kunst- und Kulturprojekten
- Erfahrung im Tätigkeitsfeld kultureller Projekte
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt
- Teamfähigkeit und kommunikative Fähigkeiten

- Freude am Netzwerken, Organisieren und Koordinieren
- Stressresistenz und Bereitschaft zu phasenweiser erhöhter Arbeitsbelastung vor und im Festival
- Kenntnisse der Förderlandschaft und Erfahrung im Schreiben von Projektanträgen und der Projektadministration
- Erfahrung bei der Redaktion und dem Lektorat von Texten
- Strategisches Denken und eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- Gute Computerkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Interesse an und Kenntnisse der Neuköllner Kunst- und Kulturlandschaft

**Konditionen:**

- Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2022
- 6 Wochen Urlaub im Jahr
- Bezahlung in Anlehnung an TV-L 11, je nach Qualifikation, 30 Wochenstunden

Eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweis senden Sie bitte ausschließlich per e-Mail (maximal 3 MB, nur pdf-Dateien), bis zum **23.11.2021** an:

**Kulturnetzwerk Neukölln e. V.**

z. Hd. Siri Ermert

Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin

Tel. 030 / 68 24 78 12, [ermert@kulturnetzwerk.de](mailto:ermert@kulturnetzwerk.de)

Die Bewerbungsgespräche finden am Montag, den 06.12.2021 vormittags statt.

Der Verein arbeitet an einer diversitätsbezogenen Entwicklung von Strukturen und Institutionen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Perspektiven. Bewerbungen von Menschen mit eigener Flucht- und Migrationserfahrung sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Rassismuserfahrungen werden bevorzugt berücksichtigt.